

A spiral-bound notebook with a white cover and black spiral binding at the top. The cover features text in blue, red, and orange.

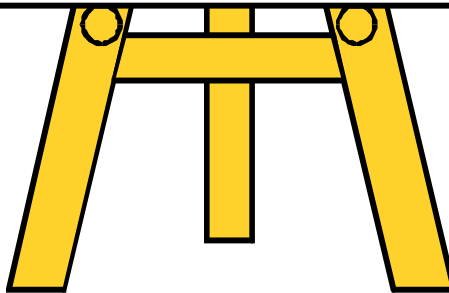
**GESAMTSCHULE
PORTA WESTFALICA**

FREMDSPRACHE
ERGÄNZUNGSSTUNDEN

JAHRGANG 8

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Informationen	3
2. Fremdsprache ab Klasse 8	3
3. Wahlen	4
4. Unterrichtsorganisation	5
5. Beratungsangebote	5
6. Fremdsprache Französisch	6
7. Fremdsprache Latein	8
8. Schulabschlüsse	9
Herausgeber	12



1. Allgemeine Informationen

Im 8. Jahrgang kommen zu den Kernfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik, Chemie, Kunst, Sport, Gesellschaftslehre, Religion, Wirtschaftslehre) und dem Fach des Wahlpflichtbereichs (Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften, Französisch) eine weitere zweite bzw. dritte **Fremdsprache** sowie der **Ergänzungsunterricht** zur Stundentafel hinzu.

Als **Fremdsprachen** werden an unserer Schule ab Klasse 8 **Französisch und Latein** angeboten. Der Fremdsprachenunterricht wird in den Jahrgängen 8 bis 10 zwei- bis dreistündig erteilt und im 11. Jahrgang fortgesetzt.



Alle Schülerinnen und Schüler, die sich nicht für das Erlernen einer zweiten bzw. dritten Fremdsprache entscheiden, nehmen im 8., 9. und 10. Jahrgang an den Angeboten des einstündigen oder zweistündigen Ergänzungsunterrichts teil. In der **Ergänzungsstunde** des 8. Jahrgangs steht die Förderung in einem Hauptfach (z.B. Mathematik) im Mittelpunkt.

2. Fremdsprache ab Klasse 8

Als zweite bzw. dritte Fremdsprache, die mit dem Beginn der 8. Jahrgangsstufe erlernt werden kann, bieten wir **Französisch** und **Latein** an. Diese beiden Fächer können grundsätzlich von allen Schülerinnen und Schülern gewählt werden. Für Schülerinnen und Schüler, die nach dem 10. Schuljahr in die **gymnasiale Oberstufe** gehen wollen, um das Abitur zu machen, ist es notwendig, eine **zweite Fremdsprache** zu belegen. Das Erlernen einer 2. Fremdsprache ist eine Bedingung für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Beginnt man ab Klasse 8 mit der zweiten Fremdsprache, muss sie bis zum Ende der Klasse 11 belegt werden.

Wir empfehlen Schülerinnen und Schülern, die die gymnasiale Oberstufe besuchen möchten, in der Sekundarstufe I mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen.

3. Wahlen



Die Wahl der **Fremdsprache** muss auch im Hinblick auf den Schulabschluss gut überlegt werden.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler und die Eltern feststellen, dass die Entscheidung für die Fremdsprache eine Fehlentscheidung war, kann diese Wahl in Ausnahmefällen bis zum Ende des 1. Halbjahres oder bis zum Ende des 2.

Halbjahres des 8. Jahrgangs auf **Antrag** der Eltern durch die Laufbahnkonferenz rückgängig gemacht werden.

Am **Ergänzungsunterricht des 8. Jahrgangs** nehmen alle Schülerinnen und Schüler, die keine Fremdsprache gewählt haben, automatisch teil. Wahlen werden nicht durchgeführt.

Die Ergänzungsstundenangebote für den **9. Jahrgang und 10. Jahrgang** werden am Ende der Klasse 8 bzw. am Ende der Klasse 9 von den Schülerinnen und Schülern gewählt.

Für diese Wahlen stehen weitere **Informationsbroschüren** zur Verfügung, die man auf unserer Homepage einsehen kann.

4. Unterrichtsorganisation

Wie schon im Fach oder Lernbereich des Wahlpflichtfaches ab Klasse 6 werden im 8. Jahrgang in den Fremdsprachen Latein und Französisch **klassenübergreifende Kurse** gebildet.

Schülerinnen und Schüler, die dieselbe Fremdsprache gewählt haben, bilden zusammen einen Kurs.

Um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht werden zu können, ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im **Ergänzungsunterricht** geringer. Im 8. Jahrgang bleiben die Schülerinnen und Schüler in der Regel im **Klassenverband** und haben Unterricht bei der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer der jeweiligen Klasse.

Während im Fremdsprachenunterricht pro Halbjahr zwei Kursarbeiten geschrieben und eine **Leistungsbewertung** in Form von Zensuren vorgenommen wird, wird der individuelle **Lernfortschritt** der Schülerinnen und Schüler im Ergänzungsunterricht in Form einer Zeugnisbemerkung bewertet und dokumentiert.

5. Beratungsangebote

Eine wichtige Entscheidungshilfe stellen die nachfolgenden Beschreibungen der einzelnen Angebote dar. Da im Verlauf der Überlegungen sicherlich auch Fragen zur Schullaufbahn bzw. Abschlussvergabe auftreten, geben wir auf den letzten Seiten weitere Informationen zu den Schulabschlüssen.



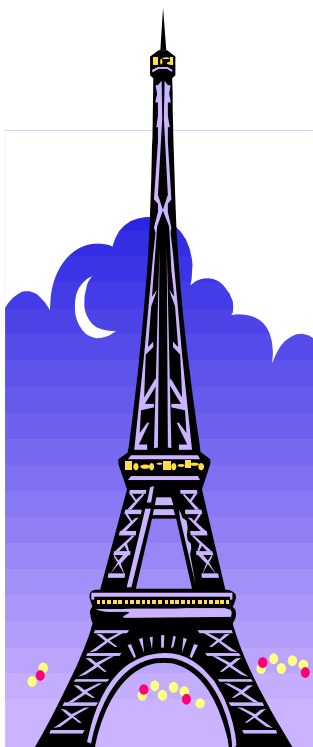
Der **Wahlentscheidung** in Bezug auf die zweite Fremdsprache geht noch vor den Osterferien ein Informationsabend voran, zu dem wir Eltern und Schülerinnen und Schüler herzlich einladen. Daran schließen sich die Wahlen an. Die Beratung durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer erfolgt im Rahmen unserer **El-**

tern- und Schülersprechzeiten, die in der Regel kurz nach den Osterferien stattfinden. Zu beiden Veranstaltungen wird rechtzeitig schriftlich eingeladen.

Darüber hinaus stehen sowohl folgende **Fachlehrerinnen und Fachlehrer** als auch Mitglieder der Schulleitung für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Petra Habuch	Fachlehrerin Französisch
Petra Egbringhoff	Fachlehrerin Französisch
Christian Vogt	Fachlehrer Französisch
Jana Heitkamp	Fachlehrerin Latein
Cornelia Kipp	Fachlehrerin Latein
Christian Vogt	Fachlehrer Latein
Wolfgang Schröter	Fachlehrer Latein
Jana Heitkamp	Abteilungsleiterin 5-7
Reinhard Jendryn	Abteilungsleiter 8-10

6. Fremdsprache Französisch



Im **Französischunterricht** lernst du in erster Linie die mündliche und schriftliche Verständigung in vielen alltäglichen Lebenssituationen sowie den Umgang mit französischsprachigen Medien (mit Zeitungs- oder Zeitschriftentexten, Fernsehsendungen oder Filmen). Du kannst Französisch selbstverständlich ab Klasse 8 beginnen, wenn dir Sprachen liegen und du nach der 10. Klasse in einen Beruf gehen möchtest, in dem das Beherrschen von Englisch und Französisch gute Voraussetzungen darstellen. Natürlich ist der Unterricht auch eine gute Grundlage für ein Sprachenstudium und erleichtert den Zugang zu den „Nachbarsprachen“ Spanisch und Italienisch.

Bis zum Ende der 10. Klasse solltest du in der Lage sein,

- dich in alltäglichen Situationen auf Französisch zu verständigen,
- die grammatischen Grundlagen der französischen Sprache zu beherrschen,
- einfache Texte lesen und verstehen zu können,
- einfache Texte verfassen zu können
- und vieles über die Lebensverhältnisse in unserem Nachbarland Frankreich zu wissen.



Französisch unterscheidet sich in der Schreibweise und im Klang erheblich von der deutschen Sprache.

Das Erlernen dieser neuen Sprache erfordert von dir viel Fleiß und Energie.

Französisch empfiehlt sich für dich, wenn du in den Fächern Deutsch und Englisch mit Freude und Erfolg mitarbeitest, wenn es dir keine

Mühe macht, regelmäßig Vokabeln und Grammatik zu lernen und wenn du dich gerne mündlich am Unterricht beteiligst.

An unserer Schule gibt es auch die Möglichkeit, das international anerkannte Sprachdiplom DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française) zu erwerben. DELF überprüft und bescheinigt auf verschiedenen Niveaustufen den Gebrauch der französischen Sprache in vielfältigen Situationen des alltäglichen Lebens. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler können an einer zusätzlichen Arbeitsgemeinschaft teilnehmen, um sich auf die Prüfung vorzubereiten. Das Sprachdiplom DELF bereichert Bewerbungsunterlagen um einen sehr interessanten Aspekt.

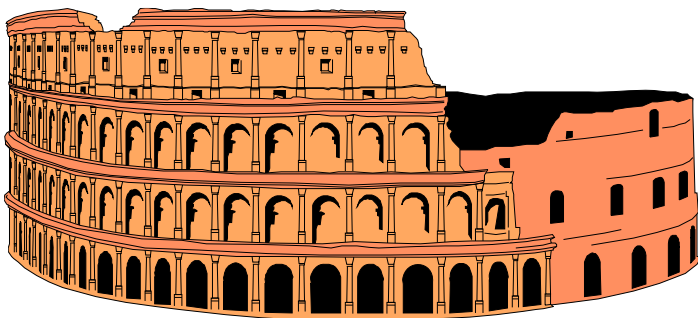
Zum Angebot des Fachs Französisch gehören darüber hinaus eine Kursfahrt nach Frankreich und ein jährlicher Kinobesuch („Cinéfête“) in französischer Sprache.

7. Fremdsprache Latein

Latein ist für alle Schülerinnen und Schüler eine geeignete Fremdsprache, die an **Sprachknobeleyen** interessiert sind und regelmäßig arbeiten wollen und können. Du musst regelmäßig Hausaufgaben erledigen und Vokabeln lernen. Es werden schriftliche Übungen und Kursarbeiten geschrieben.

Latein ist kein Fach für Schülerinnen und Schüler, die nur an Gladiatorenkämpfen oder römischen Soldaten und ansonsten überhaupt nicht an Sprache interessiert sind. Dann würdest du dich bald über deine Wahl ärgern, denn ohne das Lernen von **Vokabeln und Grammatik** kommt man in Latein zu keinem guten Ergebnis.

Sehr sinnvoll ist Latein auch für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch nicht von Anfang ihres Lebens an als Muttersprache gelernt haben. Im Lateinunterricht kannst du viel aufarbeiten und verbesserst dabei deinen deutschen Sprachgebrauch.



Natürlich ist Latein auch ein wichtiges Fach für Schülerinnen und Schüler, die die gymnasiale Oberstufe besuchen und das Abitur machen wollen. Wenn du Latein bis zur Jahrgangsstufe 11

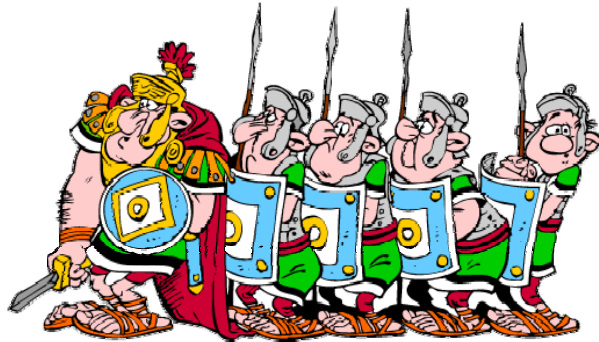
belegt und mit mindestens ausreichenden Leistungen abgeschlossen hast, erfüllst du die Voraussetzung, eine **zweite Fremdsprache** erlernt und absolviert zu haben. Das **Latinum** ist eine weitere Qualifikation, die du Ende 12 erwerben kannst. Man braucht es für bestimmte Studiengänge.

Was lernt und erfährt man im Lateinunterricht ?

Latein wird im Unterricht im Gegensatz zu Englisch und Französisch nicht aktiv gesprochen (höchstens gelesen). Die Aussprache und das Schreiben der Wörter sind meistens sehr einfach. Rechtschreib- und Ausspracheprobleme treten fast kaum auf.

Wir übersetzen im Unterricht **lateinische Texte** und üben beim Übersetzen besonders den Umgang mit der deutschen Sprache, denn man muss für ein lateinisches Wort bei zwei, drei und mehr Bedeutungen die passendste deutsche Übersetzung finden und bestimmen. Da kannst du dir vorstellen, wie sehr man beim Übersetzen „tüfteln und knobeln“ muss.

Außerdem erlernst du ein grammatisches Grundgerüst, das du für andere Sprachen verwenden kannst. Bei fast jedem lateinischen Satz muss nämlich geklärt werden, was im Satz Subjekt, Prädikat, Objekt und weitere Satzglieder sind und welche Wörter zusammengehören.

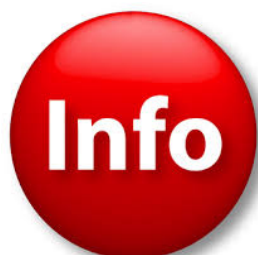


Dazu muss man sich die Wortendungen sehr genau ansehen. Wenn mehrere Arten von Sätzen in einem lateinischen Text auftauchen, musst du erst klären, bei welchen Sätzen es sich um Haupt- oder Nebensätze handelt.

Bei der **Übersetzungsarbeit** lernst du auch den Ursprung vieler Fremd- und Fachwörter kennen und erweiterst deinen Wortschatz.

Natürlich erfährst du auch viel über das Leben im Römischen Reich. Themen sind beispielsweise der römische Welthandel, das Regierungssystem, das Leben der Sklaven in Rom, die Gladiatorenkämpfe, die Irrfahrten des Äneas oder die Varusschlacht.

8. Schulabschlüsse



Je nach Zugehörigkeit zu Erweiterungskursen (in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Chemie) und den Leistungen in den einzelnen Fächern und Lernbereichen werden an der Gesamtschule **nach Klasse 9 und am Ende der Klasse 10** folgende Abschlüsse vergeben:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- mittlerer Schulabschluss bzw. Fachoberschulreife
- mittlerer Schulabschluss bzw. Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Die **Mindestbedingungen** für das Erreichen des jeweiligen Abschlusses werden nachfolgend ohne die Berücksichtigung von Ausgleichsregelungen dargestellt.

Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Am Ende der 9. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler nach den Bedingungen der Hauptschule versetzt.

Sie erwerben gleichzeitig den Hauptschulabschluss nach Klasse 9, wenn sie folgende Leistungsbedingungen erfüllen:

- mindestens ausreichende Leistungen in allen Fächern
- höchstens zwei mangelhafte Leistungen, davon nur eine in Deutsch oder Mathematik

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

- mindestens ausreichende Leistungen in allen Fächern
- höchstens zwei mangelhafte Leistungen, davon nur eine in Deutsch, Mathematik, im Lernbereich Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) oder im Lernbereich Naturwissenschaften (Chemie, Physik)

mittlerer Abschluss bzw. Fachoberschulreife (FOR)

- Teilnahme an zwei Erweiterungskursen in Jahrgang 10
- ausreichende Leistungen in den Erweiterungskursen
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen
- ausreichende Leistung im Fach des Wahlpflichtbereichs
- zweimal befriedigende Leistungen, im Übrigen ausreichende Leistungen in den Fächern Kunst, Religion, Sport, Gesellschaftslehre, Physik, Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaft, Französisch oder Latein ab Klasse 8



mittlerer Abschluss mit Qualifikationsvermerk bzw. Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

- Teilnahme an drei Erweiterungskursen in Jahrgang 10
- befriedigende Leistungen in den Erweiterungskursen
- gute Leistung in dem Grundkurs
- befriedigende Leistung im Fach des Wahlpflichtbereichs
- befriedigende Leistungen in Kunst, Religion, Sport, Gesellschaftslehre, Physik, Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaft, Französisch oder Latein ab Klasse 8



Informationen zum Abschlussverfahren

Die Abschlüsse nach Klasse 10 werden in Nordrhein-Westfalen in einem besonderen Abschlussverfahren vergeben, an dem alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen teilnehmen.

Den Kern bilden **schriftliche Prüfungen mit zentral gestellten Aufgaben** in den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik**. Die Wertigkeit dieser Abschlussprüfungen beträgt 50 Prozent im jeweiligen Fach.

Herausgeber

Gesamtschule Porta Westfalica
Sekundarstufen I und II
Bruchstraße 9
32457 Porta Westfalica

☎ 0571/79830-50

📄 0571/79830-60

E-Mail: buero@gesamtschule-porta.de
www.gesamtschule-porta.de

Heike Wiese
Didaktische Leiterin
2/16